

Markt jetzt hinter dem Rathaus



Seit vergangenen Freitag ist der Mutterstadter Markt nicht mehr vor der Neuen Pforte, sondern dahinter zu finden. Zwischen Parkplatz und Rathaus stehen nun die Marktwagen im Kreis. In der Mitte ist Platz für die Besucher, die am Freitag zahlreich das neue Angebot annahmen, direkt auf dem Markt zu frühstücken. Dass dabei noch die Sonne schien, verbesserte die Stimmung. Denn der neue Platz kommt gut an bei den Kunden: "Hier ist es schöner, die Stände sind enger beisammen, das hat mehr Marktcharakter", findet eine Marktbesucherin, die regelmäßig hier einkauft. Angenehm sei auch, dass der neue Markt weg vom Verkehr liege. Vor allem die Nähe zum Parkplatz ist ein Vorteil des neuen Standorts. Der neue Platz sei insgesamt gemütlicher, familiärer und übersichtlicher. Genau das wollte die Gemeinde erreichen: "Wir wollten einen attraktiven Treffpunkt im Ortskern schaffen", so Bürgermeister Hans-Dieter Schneider. "Der neue Platz ist ruhiger, man ist weniger den Abgasen ausgesetzt und der Brunnen lädt ein, sich auch mal hinzusetzen." Elektro- und Wasseranschlüsse sind am neuen Standort vorhanden, Stolperfallen durch verlegte Kabel werden hier verhindert. Neu ist auch das Angebot, auf dem Markt zu frühstücken. Alles, was man braucht, gibt es bei den Händlern. Der Reinerlös des Getränkeverkaufs kommt den örtlichen Kindergärten zugute. Als erstes profitiert der Mandelgraben-Kindergarten davon.

Doch nicht nur die Kunden sind zufrieden, auch die Markthändler freuen sich über den neuen Platz. Verkäuferin Ramona Reis vom Bäcker Scheubeck aus Worms ist zum ersten Mal überhaupt auf dem Mutterstadter Markt und findet ihn "richtig idyllisch". Auch Metzger Peter Hebauer aus Hofheim ist zufrieden. Eine Besucherin fasst zusammen: "Der neue Platz ist schön, aber es ist auch einfach generell gut, dass es hier einen Markt gibt, egal wo."

(Amtsblatt vom 31. Juli 2008)

(Text: Sina Müller, Bild: Gerd Deffner)